

## No. XXVIII.

1378.

*Sigismunds*, Marggrafens zu Brandenburg Confirmation der Privilegien. Gegeben zu Neustadt am Dienstage nach unser Frauen Tag, genannt Assumptio.

*Aus dem Originale.*

**W**ir *Sigismund* von Gotes Gnaden Markgrafe tzu Brandenburg vnd des heiligen romischen Riches oberster Kamerer, bekennen vnd tun kund offentlichen mit diesem Briefe, allen den die yn sehen oder horen lesen, datz wir vnser Burgern der Stadt tzo Nyftad, die nu syn vnd noch tzukommende sin, vnfern lieben getrewen bevestent vnd bestetiget haben, bevesten vnd bestetigen yn mit diesem brife alle ire Freiheit alle ire rechtikeit vnd alle ire alde Gewonheit vnd wollen und fullen sie lazzen vnd behalden bey Eren vnd Gnaden, der sie in vergangen tzeiten sint gewiesen, auch wollen wir vnd fullen yn halden alle yre briefe die sie haben von fürsten vnd fürstinen, vnd wollen vnd fullen sie sunder allerleye Hindernisse lazzen vnd behalden mit allen Gnaden mit aller Freiheit vnd Rechtikeit by allen eren eygenen Lehen vnd Erben als sie das vorgehabet vnd befeffen haben.

Auch wollen und fullen wir Ritter, Knappen, Burgern vnd Gebawern vnd allen Luten gemeynlichen beide Geistlichen vnd weltlichen halden ire briefe vnd wollen sie lassen bey aller ihrer Freyheit, bey allen Rechten vnd Gnaden.

Auch fullen wir vnd wollen wir vnd vnser Nachkomelinghe des mit nicht gestaten oder geuolborden noch ginnen, daz sie oder ihre Nahkomelinghe us ire State geladen werden, an um hanthefftige Tate, sunder sie sollen tzu rechte stan vor iren Schulden. Wer es ok das yn oder iren Nachkomelingen einige Brief vorgingen oder vorgangen weren, die fullen vnd wollen wir vnd vnser Nachkomelinghe von Worte zu Worten nach den Laute der Briefe vnd als sie gewesen seyn, wiedergeben, vernewen vnd bestetigen, ane Giffit vnd an Gabe vnd auch von vnfern Amptleuten nymmer in keinen tzeiten geirret, gehindert vnd gekrenket noch von der Marke verwiset fullen